

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit (1. Auflage)	17
Zum Geleit (2. Auflage)	21
Vorwort	23
Teil 1 Bankaufsichtliche und betriebswirtschaftliche Entwicklungen	25
Ronny Rehbein, Prof. Dr. Dirk Wohltert: Neuerungen der MaRisk	27
1 Einleitung	29
2 Allgemeiner Teil	31
2.1 Risiken (AT 2.2)	31
2.2 Geschäftsleitung (AT 3)	32
2.3 Aufsichtsorgan	33
2.4 Risikotragfähigkeit (AT 4.1)	35
2.5 Strategien (AT 4.2)	37
2.6 Stresstests (AT 4.3.2)	39
2.7 Risikomanagement auf Gruppenebene (AT 4.5)	40
2.8 Vergütungs- bzw. Anreizsysteme (AT 7.1)	42
3 Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation	45
3.1 Beurteilung des Adressenausfallrisikos (BTO 1.2)	45
3.2 Interne Handelsgeschäfte (BTO 2.2)	46
4 Anforderungen an die Risikosteuerungs- und -controllingsysteme	49
4.1 Adressenausfallrisiken (BTR 1)	49
4.2 Marktpreisrisiken (BTR 2)	50
4.3 Liquiditätsrisiken (BTR 3)	51
5 Ausblick	53
6 Zusammenfassung	58
Literaturverzeichnis	59

	Dr. Andreas Beck, Helge Kramer:	
	Moderne Ansätze zur Fundierung der Risikostrategie und Risikotragfähigkeitsanalyse	61
1	Übersicht und Vorbemerkungen	63
1.1	Vorbemerkung	63
1.2	Übersicht über die betrachteten Risikoarten	63
1.3	Risikolandkarte als Vergleichsmaßstab zwischen den Risikoarten	64
1.4	Bedeutung des Treasurys im Rahmen der Gesamtbanksteuerung	65
1.4.1	Zentrale Fragestellungen aus Sicht der Gesamtbank(steuerung)	66
1.4.2	Zentrale Fragestellungen bei der Betrachtung der einzelnen Risikoarten	66
1.5	Risk-Return-Analysen als Basis für eine strategische Positionierung	66
2	Risikolandkarte und Darstellung der einzelnen Risiken	68
2.1	Kriterienkatalog zum Vergleich der Steuerungsmethoden einzelner Risiken	68
2.2	Zinsänderungsrisiko	69
2.3	Aktienrisiko	71
2.4	Währungsrisiko	72
2.5	Optionsrisiko	72
2.6	Adressenrisiko	73
2.7	Immobilienpreisrisiko	75
2.8	Beteiligungsrisiko	75
2.9	Refinanzierungsrisiko	76
2.10	Zusammenfassung und Fazit	78
3	Einbindung der Risiken in die Gesamtbanksteuerung	79
3.1	Vermögensbilanz als zentrale Ausgangsbasis zur Integration der Risiken	80
3.2	Aggregation der Risiken zum Gesamtrisiko	82
3.3	Gegenüberstellung der Ansätze	83
3.4	Risiko der Ist-Allokation und Gesamtbanklimitierung	85
3.5	Risk-Return-Analysen als Basis für eine strategische Positionierung	85
3.5.1	Optimierung aus Sicht der Fachbereiche und der Aufsicht	86
3.5.2	Optimierung aus Sicht des Managements	86
3.6	Sinnvolle Konfidenzniveaus und Grenzen des Backtestings	87
3.7	Leistungsmessung der Treasury-Ergebnisse	88
3.8	Wertorientierte Steuerung vs. Tragfähigkeitsnebenbedingungen aus GuV-Sicht	88
3.9	Nutzen für die Bank	89
	Literaturverzeichnis	90

Dr. Walter Gruber:

**Kreditpricing – ein modernes Instrument
zur Adressenausfallsteuerung** 91

1	Einleitung und Problemstellung	93
2	Aufbau von Bewertungskurven	97
2.1	Notation der Bewertungskurven	97
2.2	Aufbau der Diskontkurve	98
2.3	Aufbau von Ausfallstrukturkurven mittels Extrapolation von einperiodigen Transitionsmatrizen	99
2.4	Exponentielle Interpolation von Diskont- und Ausfallstrukturkurven	100
3	Darstellung der Methodik des Binomialmodells	102
3.1	Notation und »prinzipielle« Bewertungsmethodik	102
3.2	Fixer Kupon	104
3.3	Variabler Kupon	104
4	KreditPicerPLUS: Darstellung eines Bewertungstools	106
5	Zusammenfassung	113
	Literaturverzeichnis	114

Michael Helfer:

**Bedeutung des Internen Kontrollsystems für das
Risikomanagement** 115

1	Einleitung	117
2	Aktuelle Entwicklungen	119
3	Bestandteile des IKS	123
4	Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen des IKS und des Risikomanagements	125
4.1	Überblick	125
4.2	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung	125
4.3	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Internen Revision	128
4.4	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Fachbereiche	130
4.5	Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Aufsichtsrates	131
4.6	Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers	132

5	Ganzheitliche Betrachtung von IKS und Risikomanagement	133
5.1	Aufbau des internen Kontrollsystems/Risikomanagements	133
5.2	Prüfung des internen Kontrollsystems/Risikomanagements	135
6	Bedeutung des Risikoklimas für die Wirksamkeit des IKS und des Risikomanagements	137
7	Ausblick	139
	Literaturverzeichnis	140

Dr. Lukas Kuhn:

Risikokommunikation im Rahmen der Gesamtbanksteuerung – entscheidend für Vertrauen und Akzeptanz

1	Einleitung	143
2	Das Kuhnsche Risikphasenmodell im Kontext der Gesamtbanksteuerung	144
3	Gesamtinstitutsbezogene Risikokommunikation	146
3.1	Kommunikationsarten	146
3.2	Kommunikationsempfänger	147
3.3	Kommunikationsinhalte	148
3.3.1	Kommunikationsinhalte bei internen Empfängern	148
3.3.2	Kommunikationsinhalte bei externen Empfängern	148
3.4	Kommunikationsintervalle	149
3.5	Wesentlichkeitsgrenzen	149
3.6	Kommunikationsinstrumente	150
3.6.1	Strategieausschuss	150
3.6.2	Risikoberichterstattung	151
3.6.2.1	Standardberichte	152
3.6.2.2	Abweichungsberichte	152
3.6.2.3	Bedarfsberichte	152
3.6.2.4	Ad-hoc-Berichte	153
3.6.3	Ausgewählte Kommunikationsinstrumente	153
3.6.3.1	Risikohandbuch	153
3.6.3.2	Balanced-Scorecard	154
3.6.3.3	SWOT-Analysebericht	156
3.6.3.4	Risk-Map for Risk-Phases	159
3.7	Dokumentation des Kommunikationssystems	161

4	Kommunikationserfordernisse der MaRisk	162
5	Grundstruktur des Gesamtbanksteuerungsberichts der Nospa ...	167
	Fazit	169
	Literaturverzeichnis	170
Teil 2	Interne und externe Prüfung	171
	Dr. Gerhard Hellstern: Bankaufsichtliche Prüfung von Risikomanagement- und -controllingverfahren	173
1	Einleitung	175
2	Gesetzliche Grundlagen	176
2.1	Supervisory Review Process	176
2.2	Kreditwesengesetz	177
3	Mindestanforderungen an das Risikomanagement	179
3.1	Schlüsselanforderungen im Allgemeinen Teil (AT) der MaRisk	181
3.2	Schlüsselanforderungen im Besonderen Teil (BT) der MaRisk	182
3.3	Hinweise zur Prüfungspraxis	185
4	Organisatorische Fragen zur Prüfungsdurchführung	186
4.1	Abgrenzung zur Jahresabschlussprüfung und Zuständigkeit für die Prüfungen	186
4.2	Prüfungsplanung und -vorbereitung	187
4.3	Prüfungsdurchführung und -abschluss	188
4.4	Typische Prüfungsfeststellungen mit Bezug zum Risikomanagement	191
5	Zusammenfassung und Fazit	194
	Literaturverzeichnis	195

Joachim Engesser:		
Prüfung von Risikoklassifizierungsverfahren durch die Interne Revision	197	
1	Einleitung	199
2	Prüfungsinhalte	202
2.1	Prüfungskonzeption	202
2.2	Aufbau- und Ablauforganisatorische Regelungen	204
2.3	Einbindung in die Risikosteuerung	209
2.4	Outsourcing	212
3	Ausblick	213
	Literaturverzeichnis	214
Axel Becker:		
Prüfung von Frühwarnverfahren durch die Interne Revision	215	
1	Einleitung	217
2	Anforderungen aus den MaRisk	219
2.1	Definition Frühwarnverfahren	219
2.2	Frühwarnindikatoren	220
2.3	Die Eignung von Ratingsystemen als Frühwarnverfahren	222
3	Projektprüfung/Projektbegleitung	224
3.1	DIIR-Standard zur Prüfung von Projekten	224
3.2	Standard des DSGV-Fachausschusses »Kontrolle und Prüfung«	226
3.3	Erfahrungen aus der Prüfung von Projekten	229
4	Prozessanforderungen für Frühwarnverfahren	233
4.1	Anforderungen an die Aufbauorganisation	233
4.2	Anforderungen an die Ablauforganisation	234
4.2.1	Kreditprozess der Normalbetreuung	235
4.2.2	Kreditprozess der Intensivbetreuung	236
5	Frühwarnverfahren/-lösungen aus der Bankpraxis	239
5.1	Mögliche Prüfungsansätze	241
5.2	Prüfungserfahrungen	242

6	Zusammenfassung und Ausblick	246
	Literaturverzeichnis	247
Jürgen App:		
	Prüfung der Marktpreisrisikosteuerung durch die Interne Revision	251
1	Marktpreisrisiko als Element der Banksteuerung	253
2	Prüfung der Marktpreisrisikosteuerung	256
2.1	Grundsätze zur Strategie	257
2.2	Beurteilung von Einrichtung und Funktionsfähigkeit	257
2.2.1	Risikoerkennung	257
2.2.2	Risikoanalyse	258
2.2.3	Riskosteuerung	261
2.2.4	Risikokommunikation und -überwachung	263
2.3	Risikotragfähigkeitsberechnung	264
3	Zusammenfassung	266
	Literaturverzeichnis	267
Werner Frey, Thomas Witt:		
	Prüfung der operationellen Risiken durch den Abschlussprüfer	269
1	Einleitung	271
2	Rechtliche Grundlagen	274
2.1	Vorgaben des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel II)	274
2.2	Umsetzung in nationales Recht	274
2.2.1	Überblick	274
2.2.2	Mindestkapitalanforderungen gemäß Solvabilitätsverordnung ..	276
2.2.3	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten gemäß § 25a KWG und den MaRisk	277
2.2.4	Vorlage von Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfungsberichten gemäß § 26 KWG	280
2.2.5	Offenlegung zum Risikomanagement und zur Angemessenheit und Struktur der Eigenmittel	281

3	Steuerung operationeller Risiken in der Bankenpraxis	283
3.1	Überblick und Systematisierung der Steuerungsansätze	283
3.2	Elemente der regulatorischen und quantitativen Steuerung	284
3.3	Umsetzung der aufsichtsrechtlichen und qualitativen Vorgaben ..	287
4	Prüfungsansatz	292
4.1	Allgemeines	292
4.2	Prüfung des Aufbaus und der Organisation des Internen Kontrollsystems	294
4.3	Funktionsprüfungen und aussagebezogene Prüfungshandlungen ..	296
5	Zusammenfassung	298
	Literaturverzeichnis	299

Prof. Ulrich Bantleon, Andreas Dolpp:
Anti-Fraud-Management als Prüffeld der Internen Revision 301

1	Einleitung	303
2	Fraud-Definition	305
3	Normengefüge der Internen Revision	306
3.1	Gesellschaftsrechtliche Normen und Ordnungswidrigkeitenrecht ..	306
3.2	Aufsichtsrechtliche Normen	307
3.3	Berufsrechtliche Normen durch das International Professional Practices Framework (IPPF) und DIIR-Veröffentlichungen	319
3.4	Berufsrechtliche Normen der Abschlussprüfer	322
3.5	Institutsgruppenbezogene Rahmenbedingungen	326
3.6	Psychologische Rahmenbedingungen	326
4	Tätigkeitsspektrum der Internen Revision	327
4.1	Positionierung der Internen Revision	327
4.2	Abgrenzung zu anderen Prüffeldern	328
4.3	Projektbegleitende Prüfung	329
4.4	Jährliche Prüfung	331
4.5	Kontinuierliche En-Passant-Prüfung	331
4.6	Fraud Investigation	331
5	Ausgewählte Teilbereiche des Anti-Fraud-Managements als jährliches Prüffeld	333
5.1	Prüferisches Vorgehen	333
5.2	Geschäfts- und Risikostrategie	334

5.3	Zentrale Stelle und Aufbauorganisation	335
5.4	Ablauforganisation	336
5.5	Gefährdungsanalyse	338
5.6	Fraud-bezogene Funktionsfähigkeit von IKS-Prozessen	338
5.7	Abstimmungen	341
5.8	Versicherungen	342
5.9	Hinweisgebersysteme	342
5.10	Screening	343
5.11	Weitere Prüffelder	346
6	Ausgewählte fraud-bezogene Inhalte der MaRisk-Konsultation 01/2012	347
6.1	Prinzipienorientierung und Normengrundlagen	347
6.2	IT-Berechtigungen	347
6.3	Ethik- und Verhaltenskodices	349
6.4	Control Holidays	350
6.5	Controlling-Funktion	350
6.6	Compliance-Funktion	351
7	Zusammenfassung und Ausblick	352
	Literaturverzeichnis	354

Karsten Geiersbach:
Die Prüfung des Liquiditätsmanagements 359

1	Einleitung	361
2	Komponenten und Steuerung des Liquiditätsrisikos	364
3	Prüfung des Liquiditätsmanagements	372
3.1	Grundlagen zur Prüfung des Liquiditätsmanagements	372
3.2	Beurteilung des Liquiditätsmanagements	373
3.3	Internal Governance und Organisationsstrukturen	380
3.4	Annahmen, Parameter und Messverfahren	386
3.5	Personal	391
3.6	Technisch-organisatorische Ausstattung	392
3.7	Notfallkonzepte	394
3.8	Liquiditätsrisikomanagement und -controlling	395
3.9	Eigenmittelunterlegung	399
3.10	Prüfung der Anforderungen der Liquiditätsverordnung	402

4	Basel III: Einführung eines neuen Liquiditätsstandards	405
4.1	Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	405
4.2	Strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ration, NSFR) . .	407
4.3	Fazit	407
5	Zusammenfassung und Ausblick	409
	Literaturverzeichnis	410
	Anhang: Checkliste	416
 Susanne Rosner-Niemes: Prüfung von Ratingverfahren aus Sicht der Internen Revision . . . 437		
1	Einleitung	439
2	Rechtliche Grundlagen zur Prüfung von Ratingverfahren bei einer Primärbank	440
3	Aufbau des VR-Rating als Ratingsystem für Genossenschaftliche Kreditinstitute	443
4	Projektbegleitende Prüfung bei der Einführung neuer VR-Rating Verfahren	444
4.1	Prüfung und Dokumentation der Erfordernis einer Projektbegleitung	444
4.2	Prüfungsrelevante Fragestellungen bei der Projektbegleitung . . .	446
5	Die Systemprüfung	450
5.1	Die Berücksichtigung der Ratingverfahren im Rahmen eines prozessorientierten Prüfungsansatzes	450
5.2	Prüfungsinhalte	451
5.3	Checkliste für die Systemprüfung	452
6	Die Funktionsprüfung	458
6.1	Prüfungsinhalte	458
6.2	Checkliste	458
7	Einzelengagementprüfungen	461
8	Zusammenfassung und Ausblick	462
	Literaturverzeichnis	463

Die Herausgeber	464
Die Autoren	465
Stichwortverzeichnis	469